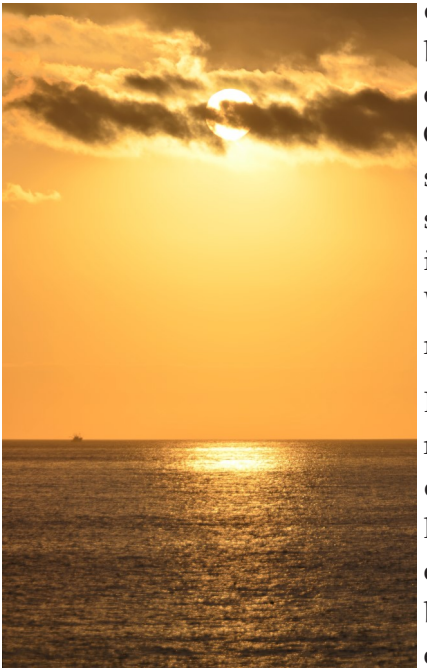
BEGEGNUNGEN

Als ich im Mai zum 40er meiner Schwägerin zuhause in Tirol war, haben wir im Familienkreis eine gemeinsame Messe gefeiert. Dabei saß der jüngste Nachwuchs, mein Neffe Felix, auf dem Schoß seines Vaters und sagte zu ihm: „Papa, ich hab dich so lieb!“ Er ist drei Jahre alt und ein richtiger Lausbub, wie es in dem Alter halt so ist. Aber andererseits ist alles so voller Unschuld, so echt. Das war eine so schöne Szene, dass ich sie mit Ihnen teilen wollte.



Was ist die Voraussetzung dafür, dass so etwas möglich ist? Das ist sicher unser Friede und unser Wohlstand. Wir leben in einem wunderbaren Land, in dem wir so viel Sicherheit für möglichst viele haben dürfen, wie es das auf dieser Welt wohl noch nie in diesem Ausmaß gegeben hat. Das ist alles andere als selbstverständlich. Wir dürfen sehr dankbar dafür sein. Ja eigentlich ist nichts Gutes selbstverständlich. In gewisser Weise muss es immer wieder der Wirklichkeit abgerungen werden.

Es kommt aber noch etwas Zweites dazu. Materielles kann so etwas nur ermöglichen. Es braucht vor allem eine Haltung der Liebe, in der ein Kind sich so zuwenden kann. Damit ist jetzt nicht gemeint, dass wir immer nur verliebt miteinander umgehen sollen. Das würde eine Verkrampfung zur

Folge haben. Aber im gesamten Miteinandersein muss spürbar sein, dass es um das Wohl des anderen geht, dass man Freude hat an seiner Freude, dass der andere Raum bekommt mit seinen Interessen und Freuden. Kurz gesagt: dass man ihn gern hat.

Ein Kind braucht das mehr als alles andere zum Leben. Ohne emotionale Zuwendung geht ein Kind ein. Aber nicht nur die Kinder brauchen das, letztlich braucht das jeder von uns. Es ist das Lebenselixier eines jeden von uns. Und das Herz zu öffnen heißt eigentlich, sich dem Leben zu öffnen. Nicht im Konsum, im materiellen Besitz werden wir das eigentliche Leben finden. Das ist alles nur eine Grundlage, eine unter anderen. Das Leben finden wir, wenn wir auf unser Herz schauen und auf den, der es uns gegeben hat: Gott.

In den Urlaubstagen lade ich Sie ein, tiefer auf Ihr Herz zu hören und es wieder mehr sprechen zu lassen. Es ist höchste Zeit..: zum Leben!

P. Josef

News von den Ministranten

Wieder neigt sich ein Ministrantenjahr dem Ende zu. Wie jedes Mal beschließen wir dieses mit dem Besuch des Ministrantentages und einem Mini-Lager. Der Ministrantentag führte heuer eine Gruppe von 18 Minis ins Stift Zwettl. 2.500 Mädchen und Buben feierten mit Abt Wolfgang Wiedermann Gottesdienst und stürzten sich dann in aufregende Stationen rund um das Stift. Alle Gärten und Gänge waren für die Minis geöffnet und alles auszuprobieren war gar nicht möglich, weil das Angebot so groß war. Ein Regenguss blieb uns Gott sei Dank erspart.

Der Ministrantentag wurde wesentlich von Jugendlichen aus unserer Pfarrgemeinde getragen, vor allem von Andreas Steininger, der den ganzen Tag gemanagt hat. Angesichts der Wetterverhältnisse war er besonders gefordert. Er hat es wunderbar gemeistert.

Noch liegt das Minilager in Els vor uns, aber wir sind zuversichtlich,

News von den Ministranten

dass wir, wenn diese Zeilen gedruckt werden, ein sonniges Lager in Els genossen haben werden. Wir fahren so lange nach Els, bis wir ins Freibad gehen können! Dieses Jahr wird es wohl soweit sein! Die Jugendlichen der Pfarre rund um Michael Tanzer werden für ein Programm "Rund um die Welt" sorgen.

Danke an dieser Stelle an alle, die die Minis der Pfarre mit Kuchen, Minicafe´- Besuchen, mit Rat und Tat unterstützen.

Danke auch an alle Eltern der Ministranten, die darauf achten, dass selten eine Messe ohne Minis bleibt.

Verraten sei auch, dass es heuer wieder drei neue Minis geben wird: Johanna Mayer, Jazon Pausits und Klara Lessiak bereiten sich eifrig auf ihren Dienst vor. Vielen von Ihnen werden die drei bei den Messen bestimmt schon aufgefallen sein. Wie jedes Jahr bitten wir um Verständnis, dass in den Ferien weniger Minis zum Dienst erscheinen werden und wünschen einen erholsamen Sommer!

Das Miniteam

Aus dem Pfarrleben

Wir haben wieder sehr würdig das Osterfest in der Gemeinde gefeiert: den Palmsonntag mit dem Einzug Jesu in Jerusalem und der Passion, den Gründonnerstag mit dem Letzten Abendmahl, den Karfreitag mit dem Leiden und Sterben Christi und die Osternacht mit der Auferstehung Jesu. Ich bin sehr dankbar für diese zeitgemäße Gestaltung der Gottesdienste. Ein großer Dank gebührt da unserem Musikteam, das sich immer wieder selbstlos für die Gemeinde zur Verfügung stellt. Aber auch unsere MinistrantInnen haben tapfer alle Gottesdienste mitgetragen, waren sehr konzentriert und haben ihre Sache einfach gut gemacht. Auch die Mesner waren sehr gefordert und haben alles mit Ruhe wunderschön gemacht. Allen Mitwirkenden gebührt ein großer Dank.

Hr. Mag. Josef Kirchner entführte uns im Rahmen des katholischen Bildungswerks in die Welt des Himalajas auf den Kokodak Dome (7129m). Wer bis jetzt noch nicht geahnt hat, welche Begeisterung vom Bergsteigen ausgehen kann, der weiß es spätestens seit diesem Vortrag. Hr. Kirchner zeigte eine solche Freude an diesem Abenteuer, dass es einfach ansteckend war. Er konnte mit seinen Bildern die Schönheit unserer Welt aufleuchten lassen und uns zum Lob an den Schöpfer hinführen.

Ein besonderer Höhepunkt im Leben der Pfarrgemeinde sind jedes Jahr die Feier der Erstkommunion und der Firmung: Heuer gingen 23 Kinder am 1.5 Mai zum ersten Mal zum „Tisch des Herrn“ und 37 Firmlingen wurde von Abt Columban am 3. Mai das Sakrament des Hl. Geistes gespendet. Möge es sie stärken für ihren Lebensweg, dass es ein gutes und gelungenes Leben sein darf, ihnen und vielen zur Freude und zum Segen. Darum lade ich alle in der Gemeinde ein zu beten.

Mit unseren Senioren machten wir heuer den Ausflug zu den Rieswerken bei Waidhofen, ins Reich der Töpfe und Pfannen. Nach einer Stärkung besuchten wir die Amstettner Schulschwestern. Dort

Aus dem Pfarrleben

konnten wir die Kirche besichtigen, die wegen der Brandlegung im letzten Jahr restauriert werden musste. Wir erfuhren von Sr. Adelgundis, der leiblichen Schwester von Fr. Christine Haugeneder, welche Unterstützung die Schwestern daraufhin von der Bevölkerung erhalten hatten. Es ist schön zu sehen, wie viel Gutes eine solche Tat auslösen kann. Für mich ist das unser christlicher Auftrag: Gutes in diese Welt hineinzutragen, trotz allem. Und es freut mich immer sehr, wenn das gelingt.

Sehr berührend ist jedes Jahr der Gottesdienst für die verstorbenen Kinder. In unserer Pfarrgemeinde leben gar nicht so wenig Betroffene. Heuer war das Thema die Muschel: Sie birgt manchmal eine Perle in sich, etwas sehr Kostbares. So ähnlich sind uns unsere Kinder kostbar und sie sind bei uns geborgen, wie eine Perle in der Muschel. Aber nicht nur bei uns sind sie geborgen, vor allem sind sie in der Hand Gottes geborgen über den Tod hinaus. Das ist unsere christliche Hoffnung.

Am 17. Mai gab unser GMT Verein Furth-Palt ein wunderschönes Konzert in der Kirche zugunsten unseres Sozialvereins Austria meets Uganda. Es war ein sehr abwechslungsreiches Konzert mit Pep, das viel Freude schenkte. Möge es den Betroffenen eine große Hilfe sein. Herzlichen Dank für diesen Einsatz.

Ende Mai gab es eine Altarweihe in Palt. Hr. Erich Aichberger hat den neuen Volksaltar zusammengebaut und Hr. Stefan Leitgeb hat ihn marmoriert. Alle Materialien und Arbeiten wurden gespendet. Herzlichen Dank allen Unterstützern und den beiden Künstlern. Nun hat die Kapelle einen würdigen Altar. Bei dieser Gelegenheit wurde der Mesnerin Fr. Johanna Engelhart für 15 Jahre Mesnerdienst gedankt.

Ich danke allen in der Pfarre, die ihren Beitrag zum Gelingen des Ganzen leisten. Es tut sich sehr viel und keiner kann alles machen. Aber wenn viele kleine Leute viele kleine Dinge tun, wird sich das Angesicht der Erde verändern. In

diesem Sinn freue ich mich auf die nächsten Veranstaltungen und lade herzlich dazu ein.

P. Josef

Erstkommunion 2015

Firmung 2015

Aus dem Pfarrleben

Altarweihe in Palt (Foto: Hr. Geitzenauer)

Seniorenausflug

Fasten nach Hildegard von Bingen

Das Fasten nach Hildegard von Bingen ist ein sanfter Weg der körperlichen und geistigen Reinigung.

Die Fastensuppe, Tees und speziellen Heilkräuter verbessern unsere Gesundheit und heben die innere Lebensfreude.

Das Hildegardfasten bedeutet weit mehr als nur Verzicht auf Nahrung, sondern es öffnet Tore zu inneren Räumen und zu bisher unentdeckten Stärken.

In der Gemeinschaft geborgen ist das Hildegardfasten eine wunderbare seelische-geistige Klärung.

Gönnen Sie sich neben Ihren alltäglichen Verpflichtungen jedoch ausreichend Ruhe und Zeit für sich selbst.

Für ein gutes Gelingen unterstützen in der Fastenwoche Meditationen, Bewegung in der freien Natur und angeleitete Bewegungs- und Entspannungsübungen.

Termine:

8. 10. , 17:00 Einführungsabend

16. 10., 17:00, 1. Treffen

17. 11., 17:00, 2.Treffen

19. 11., 17:00 3. Treffen

21. 11., 17:00 Fastenbrechen

Am Einführungsabend wird der Ablauf des Hildegardfastens und alle erforderlichen Zutaten für zu Hause besprochen. Wir beginnen beim ersten Treffen mit einem gemeinsamen Fastenessen.

Beim 2.und 3. Treffen hat jeder die Möglichkeit, sein Fastenbefinden zu reflektieren. Beim 4. Treffen werden wir gemeinsam in Freude und Leichtigkeit das gemeinsame Fasten brechen! Das Fasten ist eigenverantwortlich in fachlicher Begleitung.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Kosten: € 50,00 für 5 Abende

Anmeldung unter:

beatrix.wondraczek@maskenlos.at
oder
0664/104 17 59

Beatrix Wondracek

Helden von morgen

Liebe Juniors!

Wir sind eine Gruppe junger Leute (Michael Tanzer, Andreas Steininger, Anna Edlinger und Angelika Koller), die viele schöne Stunden und coole Erlebnisse mit dem Pfarrhof in Furth verbinden, welche wir an möglichst viele von euch weitergeben möchten.

Darum fand im November 2013 das erste Treffen der „Helden von morgen“ statt. Nicht nur für die Ministranten unter euch. Alle Kinder ab zwölf Jahren sind bei uns in der Gruppe herzlich willkommen. Spiel, Spaß, neue Freunde finden und die Ablenkung vom Schulstress stehen bei uns im Vordergrund. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht, auch wenn du nur mal „schnuppern“ kommen möchtest.

Leider ist es uns Leitern noch nicht möglich (Studium, Schule,...), fixe Gruppenstunden anzubieten. Weil wir die Termine recht spontan planen, werdet ihr jedes Mal rechtzeitig über eure Handys informiert. Natürlich habt auch ihr mittlerweile viele Termine (Fußballmatch, Schule, Musikunterricht,...), darum steht es euch völlig frei, wann und wie oft ihr dabei sein möchtet, eine kurze Info per SMS an 0677/ 61177282 reicht. Apropos Handy: Kaum zu glauben, aber wahr- Handys wurden bis jetzt in den Gruppenstunden noch nicht vermisst! Bewegung und Actionspiele (im Winter natürlich auch Eislaufen, Adventmärkte, Kino,...) stehen immer am Programm. Ihr könnt euch gerne hübsch anziehen, aber sauber kommt ihr garantiert nicht nachhause. Also besser zerrissene Jean! ☺

Das Lied „Es ist schön solche Freunde zu haben“ beschreibt unsere Gemeinschaft perfekt. Unser größtes Ziel wäre, dass auch ihr mal so wie wir an die schöne Zeit im Further Pfarrhof zurückdenkt!

Familiengottesdienste 2. Hj. 2015

13.09.2015 (Schulbeginn)

04.10.2015 (Erntedank)

18.10.2015 (Sonntag der Weltkirche)

22.11.2015 (Christkönigssonntag und Vorstellung neue Minis)

06.12.2015 (2. Advent + Nikolaus)

13.12.2015 (3. Advent)

24.12.2015 (Kindermette, 16.00 Uhr)

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Gottesdienst!

Einladung Büchereiausflug

Tagesfahrt ins obere Waldviertel

Termin: Donnerstag, 13. August 2015

Abfahrt: 7,30 Uhr beim Gemeindeamt Furth, Zustiegsmöglichkeit beim ADEG-Kreisverkehr und Wienerstraße Palt (Bushaltestelle)

Programm: Furth – Gföhl – Zwettl – Vitis – Waidhofen/Thaya

Kirchenführung mit dem aus der Gemeinde Paudorf stammenden Stadtpfarrer Mag. Rennhofer, kurzer Rundgang (Rathaus, „Waidhof", Waldrappgehege).

Weiterfahrt über Karlstein nach Raabs – Mittagessen im „Tut gut" Gasthof „Zur goldenen Krone", Hauptplatz 4 (Besitzer Heinrich Strohmer).

Anschließend über das Zentrum des „Bandlkramerlandls" Groß Siegharts nach Allentsteig. Aufenthalt im Freizeitgelände am Stadtteich:

Möglichkeit zum Seerundgang (etwa 45-60 Minuten)

Besuch der Lourdesgrotte am Seeweg (etwa 15 Minuten)

Gedenkstätte für die am Truppenübungsplatz Döllersheim aufgelassenen Ortschaften Fahrt über Göpfritz und Brunn an der Wild nach Altenburg (Besuch der Stiftskirche, Klosterladen)

Vorbei an der Rosenburg durch das Kamptal zurück nach Furth, Rückkehr gegen 19 Uhr.

Fahrpreis: 30 Euro (inkl. Waldrappgehege)

Anmeldung: Bücherei (Samstag 8,30 – 11 Uhr, Sonntag 10 –11 Uhr) oder bei Albert Wilhelmi unter 0676/7076800.

Eine angenehme, unterhaltsame Reise mit interessanten Eindrücken wünscht

das Büchereiteam

Open-Air-Kino

Vorankündigung

3. OPEN - AIR - KINO

Freitag, 11. September 2015

Pfarrhof der Pfarre Furth/Göttweig

2013 hat alles begonnen. Erstmals wurde mit Filmvorführungen in Form eines Openairkinos im Pfarrhof begonnen und immer war uns der „Wettergott“ gnädig. Auch heuer wieder möchte Sie das Filmteam der Pfarre mit einer Filmvorführung für ein paar Stunden erheitern und vergnügen. Die Filmauswahl erfolgt wie in den letzten Jahren erst kurzfristig. Selbst Schlechtwetter kann uns nicht davon abhalten, diesen Filmabend für Sie zu gestalten. Der schöne Pfarrsaal der Pfarre bietet sich als Ausweichmöglichkeit an, um trotzdem wie geplant filmisch unterwegs sein zu können.

Der **Einlass ist um 19.30 Uhr**, die **Filmvorführung beginnt um 20.00 Uhr bei freiem Eintritt**. Das Filmteam bittet um freie Spenden und sorgt wie auch in den letzten Jahren für Speisen und Getränke.

Silvia Krieger und das Filmteam

Ökumenische Runde

Herzliche Einladung zur ökumenischen Gesprächs-, Gebets- und Meditationsrunde:

"Die Liebe Gottes entdecken"

Gemeinsam mit Pater Christian Gimbel OSB (Pfarrer von Gansbach und Exerzitienleiter in Göttweig) wollen wir:

- singen
- Gedanken austauschen
- meditieren und beten...

Die Runde wird einmal im Monat ab September stattfinden. Der Ort und die Termine für September und Oktober stehen noch nicht fest, werden aber noch rechtzeitig im Schaukasten zu finden sein bzw. in der Kirche verkündet werden.

Alle, die mit uns die Liebe Gottes (neu) entdecken möchten, sind herzlich dazu eingeladen!

Benefizvortrag Ruanda

Oberst Reinhold Görg

RUANDA

Nationale Versöhnung -

Wegweisung zu einem Miteinander

Dienstag, **8. 9. 2015**, 19.00 Uhr

Pfarrsaal Furth/Göttweig

1994, ein Jahr, das wieder einmal Ostafrika in den medialen Mittelpunkt rückte. In Ruanda begann zwischen den Volksstämmen der Tutsis und Hutus der Völkermord und konnte trotz intensiver Bemühungen nicht verhindert werden. Innerhalb von drei Monaten kamen ca. 1 Mio. Menschen ums Leben.

Das Volk der Hutu bildet die Masse der Bevölkerung, das durch Einwanderung des kriegerischen Volkes der Tutsi um das 14. Jahrhundert unterworfen wurde. Die Tutsi stellten als Minderheit die staatliche und militärische Macht, während die Hutu als Bauern arbeiteten. Dieses Ungleichgewicht zwischen den beiden Volksgruppen war stets der Auslöser für aufkeimende Konflikte, Zwistigkeiten und Übergriffe.

Oberst Reinhold Görg, ab Jänner 1994 als Verbindungsoffizier zwischen diesen beiden Volksgruppen eingesetzt, erzählt in seinem Vortrag über jene Zeit, aber auch über ein in unserer Kultur befremdendes Versöhnungsritual. Die Dorfgemeinschaft urteilt über „kleine Ganoven“, moderate „Mörder“. Diese werden in der Kommune nach einem eigenen Verfahren angeklagt. Große Bedeutung hat dabei der Begriff Kubabaria, der so viel bedeutet wie „mit jemandem weinen“, „mit jemandem leiden“; man könnte es auch mit „verzeihen“ übersetzen. Es geht um das Anerkennen des Leides eines Anderen, das Anerkennen seines/ihres Menschseins.

Silvia Krieger und ihr Team

Jahr der Orden

Stifte und Klöster in Niederösterreich

Vortrag in Wort und Bild von Mag. Richard List

Mittwoch, **28. 10. 2015**, 19.00 Uhr

Pfarrsaal Furth/Göttweig

Österreichs Klöster weisen weltweit einzigartige Besonderheiten auf.

Sie heißen oft „Stifte“ und haben eine große spirituelle, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung. Die Wurzeln und Entwicklung finden sich in der Geschichte des abendländischen Mönchtums.

Herr **Mag. Richard List** berichtet über diese Besonderheiten, die heutige Situation und Nutzung, sowie die wirtschaftlichen Grundlagen der in Niederösterreich ehemaligen und noch bestehenden Klöster der alten Orden. Er stellt anhand von Bildern die Orden der Benediktiner, Zisterzienser, Augustiner Chorherren und Prämonstratenser in ihrer historischen und aktuellen Bedeutung vor. Und er gibt Antworten auf Fragen wie,

- warum wird in einem Stift eine Mumie aufbewahrt?
- warum wurde ein Kloster wegen eines Bahnbaus abgerissen?
- warum in Gloggnitz ein Kloster war?
- welches niederösterreichische Stift den größten Konvent hat?

Der Vortragsabend ist einerseits gedacht, sich dem Jahr der Orden intensiver zu widmen und andererseits durch die freiwilligen Spenden die Restaurierung der Sebastianstatue zu unterstützen.

Die Sebastianstatue ist ein wertvolles Kulturgut der Pfarre Furth/Göttweig aus dem 17. Jh. und ein historischer Bestandteil unserer Pfarrgeschichte.

Eine nachträgliche Inschrift der Statue mit „Daniel Hartl 1635“ als Widmung lässt darauf schließen, dass es sich dabei um eine Stiftung des Further Marktrichters Daniel Härdtl handelt. In einer Kirchenrechnung von 1636 wird Georg Jeckhle als Bildhauer namentlich genannt.

Silvia Krieger und ihr Team

Jahr der Orden

Vortrag von
Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger
Chorherr des Prämonstratenserstiftes Geras
Heilkräuter für Leib und Seele
Dienstag, 29. September 2015, 19.00 Uhr
Pfarrsaal der Pfarre Furth/Göttweig

Kräuter sind ein ganz großes Geschenk des Himmels und gewinnen immer mehr Bedeutung in der heutigen alternativen Medizin. Sie sind uns aber nicht zufällig in den Schoß oder besser gesagt vor die Füße gelegt worden. In ihrem ganzen Wesen und in ihrer Wirkkraft signalisieren sie uns die Sympathie des Schöpfers, der den Menschen unsere geheimnisvolle Welt geschenkt hat. Um zu Heilkräutern und zu anderen Pflanzen einen unkonventionellen Zugang zu bekommen, bietet der Geraser Chorherr Benedikt im Zuge des Vortrages allen Besuchern seine Überlegungen und Erkenntnisse an. Davon können sowohl unser Leib als auch unsere Seele profitieren.

Silvia Krieger

In eigener Sache

Werte Leserinnen und Leser des Pfarrbriefs!

Es wurde mehrfach der Wunsch an Pfarrgemeinderäte herangetragen, die Schrift im Pfarrbrief wenn möglich zu vergrößern.

Wir haben dies unter Beibehaltung des gewohnten Formats versucht, und so halten Sie ein Exemplar mit einer etwa 23 Prozent vergrößerten Schrift in Händen.

Ein noch größerer Schriftgrad wäre nur durch die Wahl eines größeren Formats (z.B. A4) für den gesamten Pfarrbrief möglich.

Bitte weiterhin um Ihre Rückmeldungen – danke!

Das Pfarrbrief-Team

Empfehlenswerte Veranstaltungen

Eucharistie am Boden: 10.07.; 24.07.; 11.08.; 21.08. jeweils um 20 Uhr im Jugendhaus Göttweig mit P. Maximilian

JUNI 2015

29.6.	14.30	Priesterweihe im Dom in St. Pölten

JULI 2015

4.7.	13.30	in Zwettl: Fußballturnier-Ferienanstoß: Anmeldung bei Sandra Wurzer: jupa.wurzer @gmail.com
4.-5.7.		Kana Fest in Maria Roggendorf für Jugendliche: Nikolaus von der Flüe: von Sa 13.00 bis So 13.00 mit Katechese, Glaubenszeugnis, Lagerfeuer, Cafe, Workshops, und Hl. Messen.
13.-16.7.		Wanderexerzitien mit Abt Columban: Exerzitienhaus Göttweig
13.-17.7.		Exerzitien mit P. Luc Emmerich, Prior von Marchegg, Johannesbrüder: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Anmeldung unter 02742 353402
14.-19.7.		Pöllau Jugendtreffen: „Reise ins Herz Gottes“ unter: www.jugendtreffen.at
19.-25.7.		Kroatienwoche für Jugendliche ab 16, Anmeldung bei Sandra Wurzer: jupa.wurzer@gmail.com

AUGUST 2015

10.-13.8.	Wanderexerzitien mit Abt Columban: Exerzitienhaus Göttweig
21.-23.8.	Der gestrandete Paulus auf Malta: Exerzitienhaus Göttweig

Empfehlenswerte Veranstaltungen

AUGUST 2015 (Fs.)

23.-28.8.	Lerncamp im Jugendhaus Stift Göttweig zur Vorbereitung auf das neue Schuljahr, auf eine Nachprüfung, mit Freizeit
28.-30.8. und 4.-6.9.	Kindersommerspiele-Herzogenburg: Kindertheater, Puppenspiel, Werkstätten, Workshops und Wettbewerbe werden angeboten. Das Motto ist heuer: Der Traum vom Fliegen. Anmeldung unter: office@noekiss.at

SEMPTEMBER 2015

11.-13.9.	Lebensimpulse aus der Regel des hl. Benedikt: Exerzitienhaus Göttweig
17.9.	Göttweiger Dialoge für Führungskräfte: Exerzitienhaus

OKTOBER 2015

2.-4.10.	Wochenende für aus der Kirche Ausgetretene und für Geschiedene und geschiedene Wiederverheiratete: Exerzitienhaus Göttweig
3.-9.10.	Stille Tage in der Wüste von Eilat in Israel: Exerzitienhaus Göttweig
23.-25.10.	Psalmenwochenende: Exerzitienhaus Göttweig
31.10.	Nacht der 1000 Lichter

Neue Jugendzeitschrift Melchior: Diese Zeitschrift möchte ein Gedankenanstoß sein, sich mit dem Glauben tiefer auseinanderzusetzen. Bestellungen sind möglich unter: info@melchiormagazin.com. Der Preis beträgt € 7,50.

Pfarrkalender

JUNI 2015

So 28.6.	9.30	Familienmesse und Pfarrfest

JULI 2015

Fr 3.7.	17.15	Fußwallfahrt auf den Göttweiger zur Wallfahrt: 19 Uhr

Juli und August nach den Sonntagsgottesdiensten
Pfarrkaffee im Wolfgangsheim

Sa 4.7.	16.30	Abendmesse
13.-31.7.		Urlaub von P. Josef: keine Wochentagsmessen

AUGUST 2015

3.-7.8.		Exerzitien in Göttweig: keine Wochentagsmessen In dringenden Fällen Fr. Moser: 0664 3905652
Di 4.8.	19.00	Messe für + Anton Brunner im Garten von Fr. Christine Haugeneder
Do 13.8.	7.30	Büchereiausflug
Sa 15.8.	9.00	Festmesse zu Maria Himmelfahrt
15.-22.8.		Urlaubswoche auf der Liegnitz: Anmeldung bei Johanna Engelhart: 0676 9530258
Mo 24.-28.8.		Medjugorje Wallfahrt, keine Wochentagsmessen

SEPTEMBER 2015

So 6.9.	9.00	Sonntagsmesse, letztes Sommer-Pfarrkaffee
Mo	7.30	Schuleröffnungsgottesdienst
	8.30	Schuleröffnungsgottesdienst
Di 8.9.	19.00	Vortrag von Dr. Reinhard Görg über seine Erfahrungen mit Ruanda
So 13.9.	9.00	Familienmesse-Dirndlgwandsonntag, Minis-Kaffee

Pfarrkalender

SEPTEMBER 2015 (Fs.)

Mo 14.9.	19.30	PGR Sitzung
Fr 18.9.	19.00	Bibelrunde in Göttweig mit P. Johannes Paul im Pfarrkaffee
Sa 26.9.	6.00	Fußwallfahrt nach Maria Langegg, 11.30 Hl. Messe
So 27.9.	9.00	Sonntagsmesse, Pfarrkaffee
Di 29.9.	19.00	Hr. Benedikt Felsinger: Heilkräuter für Leib und Seele

VORSCHAU

So 4.10.	9.00	Erntedankfest, Agape
Di 6.10.	18.00	Basenabend
Do 8.10.	17.00	Einführung zur Fastenwoche nach der hl. Hildegard
So 11.10.	9.00	Sonntagsmesse mit dem Kirchenchor von Loiben: Benefiz für Uganda
Fr 16.10	19.00	Bibelrunde in Göttweig mit P. Johannes Paul im Pfarrkaffee
So 18.10.	9.00	Sonntag der Weltkirche, Pfarrkaffee
So 25.10.	9.00	Festmesse zu Ehren des hl. Wolfgangs
Mo 26.10.	8.00	Hl. Messe zum Nationalfeiertag, Fahnenhissen
Mi 28.10.	19.00	List Richard: Klöster in Niederösterreich.
So 1.11.	9.00	Festmesse zu Allerheiligen, Heldenehrung in Furth und Palt
	14.00	Allerheiligenandacht in der Kirche, Gräbersegnung
Mo 2.11.	8.00 18.00	Hl. Messe in Furth, 15.00 Requiem in Göttweig, Hl. Messe in Furth
Di 3.11.	18.00	Basenabend
7.11.	8.00	Beginn der Weihnachtsbuchausstellung bis 15.11.

Alle Termine auch unter **www.pfarre-furth.at**

Gott, der Brunnen allen Lebens segne dich,
und das, was du an diesem Tag gedacht, getan, bewirkt hast:
dass daraus etwas Gutes und Heilvolles entsteht

und behüte dich und die Menschen, die du liebst,
dass auch sie gesund bleiben an Leib und Seele.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir,
dass du in der Stille des Abends dein Leben im Lichte der Wahrheit bedenkst
und dir Versäumtes eingestehen kannst,

und sei dir gnädig,
dass du frei wirst von Schmerzen, Angst und Schuld.

Gott erhebe sein Angesicht auf dich,
dass keiner deiner Träume und nicht eine deiner Hoffnungen verloren gehe,

und gebe dir Frieden,
dass du noch ein Wort der Liebe findest, bevor die Nacht beginnt.

Christa Spilling-Nöker

Gottesdienste, Infos

Gottesdienste:

Sonntag: 9.00h Pfarrgottesdienst

Samstag: 18.00h Rosenkranz, 18.30h Vorabendmesse

Wochentags: Dienstag, Mittwoch, Freitag um 8.00h Hl. Messe im Kaminzimmer

Donnerstag: 19.00h Abendmesse in Palt
Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung

Beichtgelegenheit im Stift Göttweig: So 7h-7:30h und 9.30h-10h; jeden Donnerstag 19.30 -20.30; jeden 1. Freitag im Monat von 18h – 20.30h.

Kanzleistunden im Pfarramt:

Dienstag von 16.00 - 19.00 h, Samstag nach der Vorabendmesse und nach tel. Vereinbarung

Tel. Pfarrhof: (02732) 82164
P. Josef Handy: 0664/80181 223

Mail: pfarrefurth@aon.at
P. Josef: josef@stiftgoettweig.at
Website: www.pfarre-furth.at

Pfarrbücherei:
Samstag: 8.30-11.00h, Sonntag: 10.00-11.00h

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Furth/Göttweig, Kirchengasse 12, 3511 Furth/Göttweig, P. Dr. Josef Lackstätter, Layout: Franz Ortner, MSc